



Albert-Schweitzer-Schule
Städt. Realschule
Solingen-Wald
Fachschaft Politik/Wirtschaft

Politik/Wirtschaft

Schuleigener Lehrplan
der
Albert-Schweitzer-Schule

(Stand Schuljahr 2022/ 2023)

Inhalt

- 1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit**
Entscheidungen zum Unterricht
- 2.1 Unterrichtsvorhaben**
 - 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben**
- 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit**
- 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung**
- 2.4 Lehr- und Lernmittel**
- 3. Entscheidungen zu fach- und Unterrichtsübergreifenden Fragen**
- 4. Qualitätssicherung und Evaluation**

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Albert-Schweitzer-Schule Solingen ist meist vierzünftig und liegt in einem eher städtischen Raum Solingens. Die Schülerschaft, die ca. 650 Schülerinnen und Schüler umfasst, besteht größtenteils aus Fahrschülern, der Rest kann die Schule fußläufig bzw. mit dem Fahrrad erreichen. Es handelt sich bei der Schule um eine Halbtagsform, die allerdings montags bis donnerstags eine Übermittagsbetreuung bis 15 Uhr mit Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Arbeitsgemeinschaften anbietet. Die an diesen Tagen erforderliche Übermittagsbetreuung wird über einen außerschulischen Partner gewährleistet.

Das Kollegium setzt sich aus 45 Lehrerinnen und Lehrern sowie 3 Sonderpädagoginnen zusammen, von denen fünf Lehrkräfte die Fakultas für das Fach Politik/Wirtschaft besitzen.

Die Fachkonferenz Politik/Wirtschaft ist eigenständig, arbeitet jedoch eng mit den anderen Fächern des Bereichs Gesellschaftswissenschaften zusammen. Weiterhin finden enge Absprachen mit anderen Fächern (u.a. mit dem Fach Deutsch – im Rahmen der Berufswahlorientierung) statt.

Um den Blick für ein fächerverbindendes bzw. fächerübergreifendes Arbeiten zu schärfen und zu erleichtern, wurden Unterrichtspartituren (siehe Kapitel 3) erstellt, die die einzelnen thematischen Schwerpunkte je Fach und Jahrgangsstufe offenlegen. Diese Transparenz über Inhalte und Abfolge der Unterrichtsvorhaben fördert den Austausch zwischen den Fachkonferenzen hinsichtlich gemeinsamer Projekte und kumulativer Lernprozesse.

Das Fach Politik/Wirtschaft übernimmt eine wichtige Funktion zur Erreichung des gesetzten Erziehungs- und Leitgedankens der Schule. Die vorhandene Vielfalt in sozialer, kultureller und ethnischer Hinsicht soll als Reichtum verstanden werden. Vor diesem Hintergrund sollen die Schülerinnen und Schüler zu sozial verantwortlichen, selbst bestimmten und fachlich kompetenten Mitgliedern der Gesellschaft erzogen werden. Sie sollen in der Lage sein, in einer sich immer schneller verändernden Welt und Gesellschaft ihren Weg zu finden. Dabei gilt es die aktive Teilhabe an demokratischen Prozessen, das Praktizieren eines konstruktiven Konfliktverhaltens und das vorhandene politische und wirtschaftliche Bewusstsein kontinuierlich zu fördern und zu fordern.

Beispielsweise werden vom Fachbereich Politik/Wirtschaft in Kooperation mit anderen Fächern Arbeitsgemeinschaften wie Schülerzeitung und Streitschlichter oder das Projekt Schule ohne Rassismus besonders unterstützt bzw. federführend organisiert.

Gleichermaßen stellt das Fach (im Schulterschluss mit allen anderen Fächern) eine wichtige Stütze dar, um die schulprogrammatisch verankerte Zielsetzung des selbstregulierenden Lernens auszubilden. Zur unterrichtlichen Praxis gehören deshalb neben den Formen des methodischen und kooperativen Lernens, Möglichkeiten der Selbst- und Fremdbewertung sowie Lernarrangements, die über die Selbsttätigkeit, Selbstreflexion und Selbstbestimmung die Selbstständigkeit initiieren und trainieren.

Einen wichtigen Beitrag liefert das Fach Politik/Wirtschaft im Prozess der Berufswahlorientierung und damit Lebensplanung der Schülerinnen und Schüler. Die Koordination umfasst die Abstimmung und Vorbereitung der aktuell bestehenden Konzeptbausteine in Form der damit verbundenen Terminvereinbarungen und der Informationsweitergabe an beteiligte bzw. betroffene Fächer, Kolleginnen und Kollegen. Der Prozess des Evaluierens, bedarfsgerechten Modifizierens und Weiterentwickelns des aktuellen Konzepts obliegt wiederum der Fachschaft Politik/Wirtschaft und der Fachschaft Deutsch.

Das Fach Politik/Wirtschaft wird in der Regel zweistündig (je 45 min) unterrichtet. Eine Ausnahme bildet die Klasse 6 mit einer Wochenstunde. Um die Klassenbildungs- und Orientierungsprozesse in der Phase der Erprobungsstufe besser begleiten zu können, unterrichtet häufiger die Klassenlehrerin bzw. der Klassenlehrer das Fach. Dementsprechend kommt es häufiger vor, dass fachfremd unterrichtet wird.

Über den verpflichtenden Politik –und Wirtschaftsunterricht hinaus haben die Schülerinnen und Schüler noch die Möglichkeit, an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften mit politischen und/oder wirtschaftlichen Inhalten teilzunehmen.

Die räumlichen Strukturen werden durch das Lehrerraumprinzip bestimmt. Aktuell besitzt jeder Lehrer einen Raum, sodass die fachspezifischen Nachschlagewerke und sonstigen Fachmaterialien, die neben den Schulbüchern benutzt werden, auf diese Lehrerräume verteilt sind. Im Bedarfsfall werden sie untereinander ausgetauscht.

Obwohl jeder Raum mit einem Internetanschluss ausgestattet ist, gibt es zudem die Möglichkeit, einen der zwei Computerräume (mit ausreichend Schülerarbeitsplätzen für Partnerarbeiten und der Möglichkeit für Präsentationen u.ä.) zu nutzen.

Die Trefftermine der Fachkolleginnen und – kollegen werden im Laufe des Schuljahres teils vorgegeben und teils nach Bedarf terminiert. Die Arbeitsschwerpunkte je Sitzung ergeben sich sowohl aus den fachinternen

Belangen als auch aus den Projektzielen im Rahmen der schulinternen Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Neben der Fachvorsitzenden bzw. dem Fachvorsitzenden und einer stellvertretenden Fachvorsitzenden bzw. einem stellvertretenden Fachvorsitzenden gibt es noch zwei beauftragte Lehrkräfte, die für die Koordination des bestehenden Berufswahlkonzepts zuständig sind und eine entsprechende Stundenermäßigung erhalten.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan Politik/Wirtschaft angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Die entsprechende Umsetzung erfolgt in diesem Abschnitt auf zwei Ebenen: der Übersichts- und der Konkretisierungsebene.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden in der Kategorie „Kompetenzen“ zunächst die Sach- und Urteilskompetenzen berücksichtigt und fest mit Unterrichtsvorhaben verknüpft, die Methoden- und Handlungskompetenzen werden pro Doppeljahrgangsstufe am Ende ausgewiesen, da diese im Kernlehrplan ebenfalls nicht an ein Thema gebunden sind und somit bedarfsorientiert umgesetzt werden können. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.ä.) zu erhalten, wurden im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Der Fachkonferenzbeschluss zum „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ soll zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln für alle Mitglieder der Fachkonferenz Bindekraft entfalten. Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese Vorgaben vor allem zur standardorientierten Arbeit in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.4 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen

Vorgehensweisen bezüglich der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Siehe Anhang „Schulinterner Lehrplan Klassen 5/6, Klassen 7/8, Klassen 9/10“.

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie unter Berücksichtigung des Schulprogramms hat die Fachkonferenz Politik/Wirtschaft die folgenden fachmethodischen und fachdidaktischen Grundsätze beschlossen. In diesem Zusammenhang beziehen sich die Grundsätze 1 bis 14 auf fächerübergreifende Aspekte, die Grundsätze 15 bis 22 sind fachspezifisch angelegt.

Überfachliche Grundsätze:

- 1.) Geeignete Problemstellungen zeichnen die Ziele des Unterrichts vor und bestimmen die Struktur der Lernprozesse.
- 2.) Inhalt und Anforderungsniveau des Unterrichts entsprechen dem Leistungsvermögen der Schüler/innen.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist auf die Ziele und Inhalte abgestimmt.
- 4.) Medien und Arbeitsmittel sind schülernah gewählt.
- 5.) Die Schüler/innen erreichen einen Lernzuwachs.
- 6.) Der Unterricht fördert eine aktive Teilnahme der Schüler/innen.
- 7.) Der Unterricht fördert die Zusammenarbeit zwischen den Schülern/innen und bietet ihnen Möglichkeiten zu eigenen Lösungen.
- 8.) Der Unterricht berücksichtigt die individuellen Lernwege der einzelnen Schüler/innen.
- 9.) Die Schüler/innen erhalten Gelegenheit zu selbstständiger Arbeit und werden dabei unterstützt.
- 10.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Partner- bzw. Gruppenarbeit.
- 11.) Der Unterricht fördert strukturierte und funktionale Arbeit im Plenum.
- 12.) Die Lernumgebung ist vorbereitet; der Ordnungsrahmen wird eingehalten.

- 13.) Die Lehr- und Lernzeit wird intensiv für Unterrichtszwecke genutzt.
- 14.) Es herrscht ein positives pädagogisches Klima im Unterricht.

Fachliche Grundsätze:

- 15.) Es gelten die Prinzipien des „Beutelsbacher Konsens“:
Überwältigungsverbot, Kontroversitätsgebot, Schüler-/Interessenorientierung.
- 16.) Der Unterricht unterliegt der Wissenschaftsorientierung und ist dementsprechend eng verzahnt mit seinen Bezugswissenschaften
Politologie, Soziologie und Ökonomie.
- 17.) Der Unterricht fördert vernetzendes Denken und muss deshalb
phasenweise fächer- und lernbereichsübergreifend ggf. auch
projektartig angelegt sein.
- 18.) Der Unterricht ist schülerorientiert und knüpft an die Interessen und
Erfahrungen der Adressaten an.
- 19.) Der Unterricht ist problemorientiert und soll von realen Problemen
ausgehen.
- 20.) Der Unterricht folgt dem Prinzip der Exemplarizität und soll
ermöglichen, Strukturen und Gesetzmäßigkeiten in den ausgewählten
Problemen zu erkennen.
- 21.) Der Unterricht ist anschaulich sowie gegenwarts- und
zukunftsorientiert und gewinnt dadurch für die Schülerinnen und
Schüler an Bedeutsamkeit.
- 22.) Der Unterricht ist handlungsorientiert und beinhaltet reale Begegnung
sowohl an inner- als auch an außerschulischen Lernorten.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von § 48 SchulG, § 6 APO-SI sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Politik/Wirtschaft für die Realschule hat die Fachkonferenz Politik/Wirtschaft im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen.

Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen:

Jahrgangsübergreifend:

- Die von allen Schülerinnen und Schülern verbindlich zu führende Arbeitsmappe/Hefter wird mindestens einmal pro Jahr bewertet.

Jahrgangsbezogen:

1. Alle Schülerinnen und Schüler legen in Jahrgangsstufe 9 einen Bericht zum Betriebspraktikum gemäß dem schulisch vereinbarten Format vor und informieren ihre Lerngruppe mittels einer durch plakative Medien gestützten Präsentation über ihr Berufsbild. Zudem informieren sie die Klassen 8 über ihr Praktikum zu deren Orientierung im jeweils kommenden Schuljahr.
2. Alle Klassen 6 nehmen jährlich an dem Wettbewerb *Be smart, don't start* teil und bereiten die Inhalte an geeigneter Stelle im Ermessen des Klassen- und Politiklehrers im Unterricht auf.
3. Ab Klasse 8 wird in allen Klassen der Berufswahlpass eingeführt, der wesentlicher Bestandteil der unterrichtlichen Arbeit und der Leistungsbewertung in den Klassen 8, 9 und 10 ist.

In den Fächern des Lernbereichs Gesellschaftslehre zählen zu den Bestandteilen des Beurteilungsbereichs „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – u.a.:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge und Referate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie

- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Recherche, Befragung, Erkundung, Präsentation).

Durch die zunehmende Komplexität der o.g. Elemente im Verlauf der Sekundarstufe I werden die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der nachfolgenden schulischen und beruflichen Ausbildung vorbereitet.

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität, die Quantität und die Kontinuität der mündlichen, schriftlichen und praktischen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt.

Konkretisierung:

Schriftliche Formen der Leistungsüberprüfung

- Arbeitsmappe/Hefter/Portfolio
- Kurze Hausarbeit/schriftliche Ausarbeitung von Kurzreferaten
- Arbeit mit und in dem Berufswahlpass in Klasse 8, 9 und 10
- Schriftliche Überprüfung
 - Durchmischung der Aufgabenarten
 - Maximal Stoff von einem Unterrichtsvorhaben
 - Maximale Dauer: 20 Minuten

Mündliche Formen der Leistungsüberprüfung

- Referat
- PowerPointPräsentation

Übergeordnete Kriterien:

Mündliche und fachspezifische Leistungen besitzen bei der Gesamtzensur im Fach Politik/Wirtschaft ein deutlich höheres Gewicht als die schriftlichen Leistungsnachweise. Der Anteil dieser schriftlichen Leistungsnachweise an der Gesamtzensur ist abhängig von der Anzahl der schriftlichen Lernkontrollen innerhalb eines Schulhalbjahres bzw. Schuljahres. Die Fachkonferenz vereinbart, dass der Anteil ein Drittel an der Gesamtzensur nicht unterschreiten darf.

Die Bewertungskriterien für ein Produkt bzw. ein Ergebnis müssen den Schülerinnen und Schülern transparent und klar sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Quantität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- sachliche Richtigkeit
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Ordentlichkeit
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
 - Kooperation mit dem Lehrenden
 - Annahme von Beratung

| Konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die schriftliche Form der Leistungsüberprüfung

- Arbeitsmappe/Hefter/Portfolio
 - Qualität der Aufgabenbearbeitung
 - umfassend bearbeitet
 - eigenständig angefertigt
 - übersichtlich aufbereitet
 - Vollständigkeit
 - Deckblatt passend zum Fach
 - Arbeitsblätter
 - Seitennummerierung
 - Sauberkeit und Ordnung

Schrift gut lesbar
Überschriften hervorgehoben
Seitenrand beachtet,
Datum
nicht verknickt
frei von Kritzeleien

- Weitere formale Kriterien
Pünktlichkeit der Abgabe
Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet
- Qualität der Beiträge
umfassend bearbeitet
eigenständig angefertigt
übersichtlich aufbereitet
- Vollständigkeit
Deckblatt passend zum Fach
Trennblätter sind eingefügt
Gliederung
Arbeitsblätter
Seitennummerierung
Quellenangaben
- Sauberkeit und Ordnung
Schrift gut lesbar
Überschriften hervorgehoben
Seitenrand beachtet,
nicht verknickt
frei von Kritzeleien
- Weitere formale Kriterien
Pünktlichkeit der Abgabe
Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet
- Kurze Hausarbeit (ca. 800 Wörter)
 - Qualität
Thema umfassend bearbeitet
eigenständig angefertigt
übersichtlich aufbereitet
Gelerntes richtig umgesetzt

- Vollständigkeit
 - Deckblatt mit Themenangabe
 - Gliederung
 - Seitennummerierung
 - Quellenangaben
- Weitere formale Kriterien
 - Pünktlichkeit der Abgabe
 - Rechtschreibung und Zeichensetzung beachtet
- Schriftliche Überprüfung
 - Inhaltliche Richtigkeit
 - Sprachliche Richtigkeit
 - Verwendung der Fachsprache
 - Formale Aspekte
 - Gliederung
 - Lesbarkeit
 - Ordentlichkeit

Kriterien für die mündliche Form der Leistungsüberprüfung

- Referat/PowerPointPräsentation

Inhalt

- Begründete Themenwahl
- Hintergrundinformationen
- Sachlich richtig
- Fach- und Fremdwörter erläutert
- Themenprofi
- Quellennachweis

Vortrag

- Adressatenorientierung
- Interessant aufbereitet
- Sprechweise
 - laut, langsam, deutlich
 - frei auf der Grundlage von Notizen, Karteikarten
- Vortragspausen mit Zeit für Fragen
- Blickkontakt mit den Zuhörerinnen und Zuhörern
- Körperhaltung und Körpersprache

- Medieneinsatz (Tafelbild, Moderationswand, Folie, ...)
- abgerundeter Schluss
- Handout
- Zeitrahmen berücksichtigt

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung erfolgt in mündlicher und schriftlicher Form.

- Intervalle
 - Wann: Quartalsfeedback oder als Ergänzung zu einer schriftlichen Überprüfung
- Formen
 - Wie: Eltern-/Schülersprechtag
 - individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich oder mündlich zu erbringenden Leistung

2.4 Lehr- und Lernmittel

Die Fachkonferenz hat für die Klassen 5-10 als konkretes Lehrwerk zur Unterrichtsnutzung *Demokratie heute* eingeführt.

Um den Aktualitätsbezug zu gewährleisten, werden darüber hinaus aktuelle Quellen (u.a. Internet) genutzt:

- › <https://verlage.westermanngruppe.de/schroedelaktuell/http://www.bpb.de>
- › <http://www.sozialpolitik.com>
- › <http://www.heute.de>
- › <http://www.tagesschau.com>

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Absprachen wurden bereits in folgenden Bereichen getroffen:

Curriculum Berufswahl- und Ausbildung in der Schule: Der Prozess der Berufswahlorientierung und Lebensplanung startet in Klasse 5 und wird bis Klasse 10 fortgesetzt. Das Curriculum vereint wiederum verschiedene Fächer (u.a. Sozialwissenschaften, Deutsch, Politik) mit jahrgangsspezifischen Projekten und Themen (u.a. Girls Day, Einstellungstests, Bewerbertraining, Potentialanalyse, Orientierungspraktikum, Betriebspraktikum, Job-Talk)

Crosscurriculum Lernkompetenz: Selbstständigkeit und Selbstregulation wird über verschiedene Fächer initiiert und trainiert. Das Fach Politik übernimmt die Verpflichtung für folgende Schwerpunkte:

- Einstellungstests, Bewerbertraining, Betriebspraktikum, Berufswahlpass

Nachmittags-/AG-Angebot:

Folgende Projekte bzw. Arbeitsgemeinschaften werden durch die Fachschaft Politik initiiert und begleitet:

Streitschlichter, Schülerzeitung, Schule ohne Rassismus. Eine Kooperation mit einem anderen Fach ergibt sich aus dem jeweiligen aktuellen Schwerpunkt und ist damit fakultativ.

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Evaluation des schulinternen Lehrplans

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz (als professionelle Lerngemeinschaft) trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

VERFAHREN FACHSCHAFT: Der Prüfmodus erfolgt jährlich. Zu Schuljahresbeginn werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Die vorliegenden Bögen werden als Instrumente der vorausgehenden Dokumentation und anschließenden Bilanzierung genutzt.

VERFAHREN SCHÜLER/INNEN: Im Sinne der Triangulation ist es wichtig, auch die weiteren Bildungsakteure (hier Schüler/innen) in den Bilanzierungsprozess einzubinden. Die Rückmeldung des inhaltlichen und prozessualen Unterrichtsgeschehens aus Schülerperspektive bildet eine wichtige Perspektive im Bilanzierungsverfahren ab. Nach jedem durchgeführten Unterrichtsvorhaben erhalten die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Lerngruppe den Bogen zum Ausfüllen. Die ausgewerteten Daten werden an die Schülerinnen und Schüler zurückgemeldet. Ebenso fließt das Datenmaterial in den Evaluationsprozess zum Fachcurriculum der gesamten Fachschaft ein, wird bewertet und bildet die Grundlage für eventuelle Modifikationen.

Lehrer/innen-Evaluationsbogen:

Interne Evaluation des schulinternen Lehrplans

| Kriterien | | Ist-Zustand Auffälligkeiten | Änderungen/ Konsequenzen/ Perspektivplanung | Wer (Verantwortlich) | Bis wann (Zeitraumen) |
|------------------------|---|--------------------------------|---|-------------------------|--------------------------|
| Funktionen | | | | | |
| | Fachvorsitz | | | | |
| | Stellvertreter | | | | |
| | Sonstige Funktionen <small>(im Rahmen der schulprogrammatischen fächerübergreifenden Schwerpunkte)</small> | | | | |
| Ressourcen | | | | | |
| personell | Fachlehrer | | | | |
| | fachfremd | | | | |
| | Lerngruppen | | | | |
| | Lerngruppengröße | | | | |
| | | | | | |
| räumlich | Fachraum | | | | |
| | Bibliothek | | | | |
| | Computerraum | | | | |
| | | | | | |
| materiell/ sachlich | Lehrwerke | | | | |
| | Fachzeitschriften | | | | |
| | | | | | |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| zeitlich | Abstände Fachteamsitzungen | | | | |
| | Dauer (Zeitraumen) der Fachteamarbeit | | | | |
| | | | | | |
| Unterrichtsvorhaben | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |
| Leistungsbewertung/ Einzelinstrumente | | | | | |
| 5 | | | | | |
| 6 | | | | | |
| 7 | | | | | |
| 8 | | | | | |
| 9 | | | | | |
| 10 | | | | | |
| Leistungsbewertung/ Grundsätze | | | | | |
| schriftliche Überprüfungen | | | | | |
| sonstige Leistungen | | | | | |
| | | | | | |

| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| Rückmeldungen aus den ausgewerteten Schülerevaluationsbögen | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| Arbeitsschwerpunkt(e) SE¹ | | | | |
| fachintern | | | | |
| - kurzfristig (Halbjahr) | | | | |
| - mittelfristig (Schuljahr) | | | | |
| - langfristig | | | | |
| fachübergreifend | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| Fortbildung | | | | |
| Fachspezifischer Bedarf | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |
| Fachübergreifender Bedarf | | | | |
| - kurzfristig | | | | |
| - mittelfristig | | | | |
| - langfristig | | | | |

¹ SE: Schulentwicklung

Schülerevaluationsbogen

zum Unterricht/zu einzelnen Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsfeedback:

Deine Bewertung *zum Unterricht* ist gefragt ...

Bewertung des *vergangenen Unterrichtsvorhabens* im Fach Politik/Wirtschaft

Liebe Schülerin, lieber Schüler, mit diesem Bogen kannst du eine Rückmeldung zum Unterricht des zurückliegenden Unterrichtsvorhabens zum Themageben. Für ein gewissenhaftes und ehrliches Feedback ist Zeit und Ruhe notwendig, ebenso ist *deine* Meinung und nicht die des Tischnachbarn bzw. Freundes, der Freundin gefragt. Vielen Dank, dass du dir die Zeit für deine *ehrliche* und faire Rückmeldung nimmst! *Zutreffendes bitte ankreuzen*

| Deine Vorbereitung des Unterrichts | 1 <i>nie</i> | 2 <i>...</i> | 3 <i>...</i> | 4 <i>immer</i> |
|--|-------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| 1. Ich fertige meine Hausaufgaben immer an. | | | | |
| 2. Ich nutze Unterrichtshilfen (Arbeitsblätter, Checklisten, Nachschlagewerke, ...) zur Herstellung meiner Hausaufgaben. | | | | |
| 3. Ich wiederhole die Inhalte der letzten Stunde(n) als Teil der Hausaufgabe. | | | | |
| 4. Ich überarbeite meine Hausaufgaben im Anschluss an die schulische Besprechung/Kontrolle zu Hause. | | | | |
| 5. Ich hole mir bei Schwierigkeiten Hilfe (zu Hause: Eltern, Mitschüler/in, ...) | | | | |
| 6. Ich halte mich täglich durch Nachrichten gucken, lesen, hören fit. | | | | |
| Deine Mitarbeit im Unterricht | 1 <i>nie</i> | 2 <i>...</i> | 3 <i>...</i> | 4 <i>immer</i> |
| 7. Ich frage nach, wenn etwas unklar ist. | | | | |
| 8. Ich fertige Notizen zum Gehörten/Besprochenen an. | | | | |
| 9. Ich arbeite aktiv im Unterricht (PA, GA, Plenum) mit. | | | | |
| 10. Ich stelle meine Arbeitsergebnisse (zu Hause/Schule) aus eigenem Antrieb vor. | | | | |
| 11. Ich bringe meine Gedanken und Ideen ein, wenn ich etwas weiß (Plenum, GA, PA). | | | | |
| 12. Ich setze Gelerntes ein (z.B. im Unterrichtsgespräch, in der Partner-/Gruppenarbeit, ...) | | | | |
| 13. | | | | |
| 14. Ich hole mir bei Schwierigkeiten Hilfe (MitschülerIn, LehrerIn) | | | | |

| Im Unterricht ... | 1 nie | 2 ... | 3 ... | 4 immer |
|---|------------------|------------------|------------------|--------------------|
| 15. ... herrscht ein lernfreundliches, angenehmes Arbeitsklima. | | | | |
| 16. ... herrscht ein ruhiges, konzentriertes Arbeitsklima. | | | | |
| 17. ... wird auf meine Fragen, Ideen, Ansichten usw. eingegangen. | | | | |
| 18. ... werde ich an der Wahl des Themas beteiligt. | | | | |
| 19. ... bekomme ich zu Beginn der Unterrichtseinheit einen Überblick über die einzelnen Inhalte/eine Gliederung des Stoffes | | | | |
| 20. ... kann ich aktiv mitarbeiten und bin gefordert (z.B. durch Partnercheck/-austausch, Gruppenarbeit). | | | | |
| 21. ... ist mir die Zielsetzung jeder Stunde klar. | | | | |
| 22. ... hat mich der Stoff überfordert. | | | | |
| 23. ... sind die einzelnen Stunden gut geplant und organisiert. | | | | |
| 24. ... ist die Lehrerin/der Lehrer pünktlich. | | | | |
| 25. ... erhalte ich Rückmeldungen/Hinweise/Tipps, die für meine Arbeit nützlich sind. | | | | |
| 26. ... erfahre ich etwas über meine Lernstärken und Lernlücken hinsichtlich des Themas. | | | | |
| 27. ... kenne ich die Bewertungs-/Benotungskriterien für meine schriftlichen und sonstigen Leistungen. | | | | |
| 28. ... ist die Lehrerin/der Lehrer zur Stelle, wenn ich sie/ihn als Berater/in brauche. | | | | |
| 29. ... werden verschiedene Methoden und Unterrichtsformen (Partnercheck/-austausch, GA, Galeriegang, Placemat, Ja-/Nein-/Linie, ...) eingesetzt. | | | | |
| 30. ... kann ich verschiedene Arbeitstechniken (z.B. Texterarbeitung, visualisieren) einsetzen. | | | | |
| 31. ... sind die Arbeitsaufträge (Schul- und Hausaufgaben, Gruppenarbeit usw.) verständlich formuliert. | | | | |
| 32. ... erhalte ich von meinen Mitschülern und Mitschülerinnen gute Hilfen, Hinweise und Anregungen für meine Arbeit (PA/GA). | | | | |
| 33. ... erhalte ich von meiner Lehrerin/meinem Lehrer gute Hilfen, Hinweise und Anregungen zu meiner Arbeit bzw. meinem Verhalten. | | | | |
| 34. ... fühle ich mich bezüglich meiner Arbeitsleistungen und meines Unterrichtsverhaltens gerecht beurteilt und bewertet. | | | | |
| 35. ... wird von meinen eigenen Erfahrungen und meinem vorhandenen Wissen ausgegangen, wenn wir etwas Neues erarbeiten. | | | | |
| 36. ... kann ich selbstständig arbeiten. | | | | |

| | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|--------------------|
| 37. ... fühle ich mich ermuntert, mich auch außerhalb der Schule intensiver mit dem Thema zu beschäftigen. | | | | |
| 38. ... kann ich meine Arbeiten (Schul- und Hausaufgaben) regelmäßig für die Weiterarbeit nutzen. | | | | |
| 39. ... hat mich der Stoff unterfordert. | | | | |
| 40. ... habe ich sehr viel Neues dazugelernt. | | | | |
| 41. ... kann ich eigene Lösungswege finden. | | | | |
| 42. ... bekomme ich die Möglichkeit, mich selbst einzuschätzen | | | | |
| Im Unterricht ... | 1 nie | 2 ... | 3 ... | 4 immer |



Weitere Anmerkungen ...

| | |
|---|---|
| Gelernt habe ich | |
| | |
| Folgende Fragen habe ich noch ... | |
| | |
| Besonders gut fand ich... | Nicht gut fand ich... |
| | |
| Folgendes soll beibehalten unbedingt werden... | Folgendes soll unbedingt verändert werden... |

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| Thema in Demokratie heute | Methodisch-Didaktische Hinweise | Fächerübergreifende Bezüge | Bezug zum Kernlehrplan Politik/Wirtschaft |
|---|---|--|--|
| <p>Klasse 5: 2 WS 1.Miteinander Leben (ab S.127): Ca. 20 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenssituationen Familie im Wandel der Zeit Formen des Zusammenlebens Bedeutung der Eltern Freizeit Berufstätigkeit Freundschaft Alleinerziehende • Konflikte im Alltag Arten von Konflikten Konflikte in der Klasse Konflikte in der Gruppe Konflikte in der Familie Lösung von Konflikten • Familie im Wandel Elterliches Sorgerecht Erziehungsziele Schutz der Familie Staatliche Hilfe Maßnahmen gegen Ungleichheit Gleichberechtigung • Lebenssituationen anderer Alte Behinderte Obdachlose Menschen mit Migrationshintergrund | <p>Brainstorming Mind Map Sachtexte erschließen Karikaturen auswerten Selbsterkundung durchführen Rollenspiel durchführen Interview</p> | <p>Deutsch Religion Geschichte</p> | <p><u>Inhaltsfeld 4: Politik</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen beschreiben und vergleichen kriterienorientiert die Lebensformen und Lebenssituationen von Familien und untersuchen die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder und Jugendliche. • Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung. • Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten sowohl Chancen als auch Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen. • Sie erörtern die interkulturellen Unterschiede eigener und fremder Verhaltensweisen. • Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen. • Sie bewerten unterschiedliche Lebensbedingungen von Menschen in Industrie und Entwicklungsländern. • Sie beurteilen ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten. |

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | | |
|---|---|--|--|
| <p>2. Jugend und Politik (ab S.13): Ca. 20 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demokratie in der Schule Rechte und Pflichten der Schüler Klassenraum Klassenfahrt Streitschlichtung Schülervertretung (Mitbestimmung) Patensystem Konflikte in der Schule Mobbing • Rechte, Pflichten, Beteiligung Mitwirkung in der Gesellschaft Jugendschutzgesetz Mitgestaltung des Schullebens Schuluniform: ja/nein Rauchen • Demokratie in der Gemeinde Aufgaben Finanzen Rathaus Engagement in der Gemeinde politische Beteiligung | <p>Selbstbefragung durchführen Placemat Diskussion Klassenraum gestalten Klassensprecher wählen Schaubilder analysieren Gesetzestext verstehen Fishbowl Plakate gestalten Besichtigung des Rathauses think-pair-share</p> | <p>Deutsch Religion Geschichte</p> | <p><u>Inhaltsfeld 1: Politik</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen und familiären Rahmen • Beschreiben die Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in schulischen und außerschulischen Gemeinschaften. • Sie erläutern Ursachen von Konflikten im Alltag und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen bewerten anhand ausgewählter Beispiele politische Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten • Sie beurteilen kontroverse familiäre, schulische und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. |
| <p>3. Wirtschaften (ab S.58): Ca. 20 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Wirtschaftens Arten von Bedürfnissen | <p>Fall analysieren Brainstorming Sachtexte erschließen Schaubilder analysieren Karikaturen auswerten</p> | <p>Geschichte Erdkunde Mathe</p> | <p><u>Inhaltsfeld 2: Politik</u> Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen beschreiben |

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | |
|---|---|---|
| <p>Bedürfnispyramide Entstehung von Bedürfnissen Befriedigung von Bedürfnissen Güter Markt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftlich Handeln <p>Güterarten Umgang mit Taschengeld Haushaltsbuch Ökonomisches Prinzip Information vor dem Kauf Kaufentscheidungen Entstehung des Geldes Aufgaben des Geldes Zahlungsarten</p> | <p>Grafiken beschreiben Umfrage erheben Selbsterkundung durchführen Befragung durchführen</p> | <p>wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erläutern verschiedene Funktionen, rechtliche Hintergründe und die historische Entwicklung von Zahlungsmitteln. • Sie beschreiben Kriterien für Einkaufsentscheidungen. • Sie beschreiben den Zusammenhang zwischen Herstellungsbedingungen und Preisgestaltung. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie identifizieren und bewerten unterschiedliche Rollen, Interessen und Verhaltensweisen von Akteuren in wirtschaftlichen Situationen. • Sie vergleichen und beurteilen unterschiedliche Ausgangsbedingungen und Handlungsweisen in Bezug auf das Taschengeld. • Sie erörtern kriteriengeleitet Einkaufsentscheidungen. • Sie beurteilen ihr eigenes Konsumverhalten im Hinblick auf dessen regionale und globale Auswirkungen. <p>Inhaltsfeld 1: Wirtschaft Wirtschaftliches Handeln in der Marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben materielle und immaterielle Bedürfnisse, beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln und erläutern Funktionen des Geldes als Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Rechenmittel • Sie beschreiben verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien. |
|---|---|---|

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | | |
|---|---|---|--|
| | | | <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel • Sie beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns auch unter rechtlichen Aspekten und beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. |
| <p>4. Wahlthema/Projektarbeit/ Aktuelle Themenbereiche o.ä.: Ca. 12 Stunden Klasse 6: 1WS 1.Schutz der Umwelt (ab S.98): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltig handeln <p>Umweltbelastung Umweltbewusstsein Problem Müll Recycling Müllvermeidung Energiebedarf Energiesparen Nachhaltiges Handeln</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen <p>Wasserverschmutzung Artensterben Artenschutz</p> | <p>Brainstorming Karikaturen auswerten Schaubilder auswerten Fotostreifzug durchführen Sachtexte erschließen Web Quest Selbsterkundung durchführen Internetrecherche Erkundung machen</p> | <p>Deutsch Religion Erdkunde Biologie Chemie Informatik</p> | <p><u>Inhaltsfeld 3: Politik</u> Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen stellen ausgewählte Beispiele gesellschaftlichen Handelns im Hinblick auf die Beeinflussung der Umwelt unter dem Aspekt der nachhaltigen Entwicklung dar. • Sie beschreiben die sich ergebenden ökologischen Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln sowie denkbare Beispiele für Möglichkeiten des Umweltschutzes im Alltag. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten. |

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | <p><u>Inhaltsfeld 2: Wirtschaft</u> Nachhaltige Entwicklung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung und Chance im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln • Sie stellen Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut dar. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz • Sie beurteilen alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen in Bezug auf Umsetzbarkeit • Sie vergleichen Lebenssituationen von Kindern in unterschiedlich entwickelten Regionen der globalisierten Welt. |
| <p>2.Kinder in aller Welt (ab S.171): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebenssituation von Kindern <p>Kinder auf verschiedenen Kontinenten Kinderarmut Kinderarbeit Kindersoldaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderrechte <p>Überleben Schutz</p> | <p>Fallbeispiele untersuchen Gruppenpuzzle machen Lernen an Stationen Sachtexte erschließen</p> | <p>Deutsch Religion Erdkunde Geschichte</p> | <p><u>Inhaltsfeld 4: Politik</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten unterschiedliche Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. |

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | |
|---|--|--|
| <p>Bildung Mitbestimmung Gesundheit Information Weltkindertag 3. Projekt „Be smart, don't start“ (Stunden flexibel in Unterricht integriert)</p> | | <ul style="list-style-type: none">• Sie beurteilen ausgewählte Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten. <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen Klasse 5/6: Politik</u></p> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schüler und Schülerinnen stellen einfache Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.• Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und untersuchen diese.• Sie bereiten Arbeitsergebnisse auf, verwenden sie für die eigene Weiterarbeit und präsentieren diese.• Sie stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar. <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur klar vorgegebene Medienprodukte zu konkreten, anschaulich aufbereiteten gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.• Sie vertreten die eigene Position und begründen diese sachlich. |
|---|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | |
|--|--|--|
| | | <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen Klasse 5/6:</u> Wirtschaft</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch• Sie erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische und gesellschaftliche Sachverhalte <p>Verfahren der Analyse und Strukturierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich• Sie arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus• Sie analysieren unter ökonomischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt <p>Verfahren der Darstellung und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar• Sie präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler treffen eigene ökonomische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen |
|--|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik/Wirtschaft Klassen 5/6 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 5/6)

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | <p>Positionen sachlich</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein• Sie praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen• Sie vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen |
|--|--|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| Thema in Demokratie heute 7/8 | Methodisch-Didaktische Hinweise | Fächerübergreifende Bezüge | Bezug zum Kernlehrplan Politik |
|--|---|--|---|
| <p>Klasse 7: 2 WS Ökologie und Ökonomie (ab S.145): Ca. 20 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel – Klimaschutz Mensch als Umweltverschmutzer Klimakatastrophe/Klimawandel Zerstörung des Regenwaldes Wege aus der Klimakatastrophe (Emissionshandel, Schutz des Regenwaldes, Erneuerbare Energien, Selbstverpflichtungen) • Ökologisch Wirtschaften Prinzipien der Umweltpolitik Kosten des Umweltschutzes Umweltschutz als Jobmotor oder Jobkiller (z.B. Windkraft, Elektroautos) Qualitatives Wachstum (Nachhaltigkeit) | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Statistiken analysieren Karikaturen analysieren Fallbeispiele analysieren Pro-Contra-Diskussion führen Lernplakate erstellen</p> | <p>Erdkunde Deutsch Biologie Chemie</p> | <p>Inhaltsfeld 8: Politik Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens. • Sie beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökonomischen Dimension für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. • Sie analysieren Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen und stellen diese beispielhaft dar. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen Ursachen für Umweltbelastungen hinsichtlich ihrer Vermeidbarkeit und untersuchen diesbezüglich ihr eigenes Verhalten. • Sie beurteilen wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. • Sie beurteilen Innovationspotentiale ökologisch orientierter Produktion. • Sie bewerten die Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

Herausforderungen und Lösungsansätze.

Inhaltsfeld 2: Wirtschaft

Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben individuelle, unternehmerische und politische Möglichkeiten zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung
- Sie analysieren Vorgaben für Zertifikate und Gütesiegel für nachhaltiges Wirtschaften und deren Wirkungen
- Sie beschreiben ausgewählte individuelle, unternehmerische und politische Maßnahmen zum Klimaschutz.

Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler bewerten kriterienorientiert individuelle Möglichkeiten zur Energieeinsparung, Ressourceneffizienz und Klimagerechtigkeit
- Sie bewerten individuelle, unternehmerische und staatliche Maßnahmen mit Blick auf Nachhaltigkeit
- Sie beurteilen Einflussmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Akteure auf eine nachhaltige Entwicklung
- Sie diskutieren Zielkonflikte nachhaltigen Handelns.

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|---|--|----------------|---|
| <p>Jugend und Konsum (ab S.115): Ca. 20 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbung und Verkaufsstrategien Kinder und Jugendliche als Konsumenten Kinder und Jugendliche als Zielgruppe für Werbung (Bedarfsweckung, informative und suggestive Werbung, Verkaufsstrategien) Marktforschung • Verbraucherbewusstes Verhalten Verbraucherbewusst einkaufen Kaufentscheidungen treffen Labels Verbraucherberatung (u.a. Stiftung Warentest, Verbraucherzentrale) Kaufvertrag (Widerruf, Taschengeldparagraf, Reklamation) | <p>Grafiken und Schaubilder analysieren Sachtexte analysieren Erkundung durchführen Verkaufsgespräch analysieren Fallbeispiele analysieren Internetrecherche durchführen Rollenspiel durchführen</p> | <p>Deutsch</p> | <p><u>Inhaltsfeld 12: Politik</u> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. • Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung. • <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben und beurteilen suggestive und informative Werbung. • Sie durchdringen die Methoden der Werbewirtschaft. <p><u>Inhaltsfeld 4: Wirtschaft</u> Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler stellen die Bedeutung von allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie gesetzlichen Regelungen zur Geschäftsfähigkeit dar • Sie erläutern Ursachen von Verschuldung und Möglichkeiten zu ihrer Überwindung • Sie beschreiben Regelungen zur Verbraucherinformation und Aufgaben von Verbraucherschutzzentralen • Sie analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung • Sie beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von |
|---|--|----------------|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | <p>Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher • Sie bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern • Sie bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung • Sie beurteilen ihr Mediennutzungsverhalten bezüglich der Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte. |
| <p>Leben in der Gesellschaft (ab S.213)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ich und die anderen Selbstbeschreibung Fremdbestimmung- Selbstbestimmung Gruppenverhalten (Clique) Jugendkriminalität Suchtverhalten • Werte und Wertewandel Menschenwürde Wertewandel in Schule und Familie Frauen in der Politik • Zusammenleben verschiedener Kulturen Migranten in Deutschland (z. B. Moslems, Spätaussiedler) Chancen und Probleme der Integration Zuwanderung und Integration | <p>Cluster erstellen Selbstbeschreibung machen Fremdbeschreibung machen Karikaturen analysieren Interviews bearbeiten Fallbeispiele analysieren Projektarbeit machen Sachtexte erschließen Schaubilder analysieren Befragung durchführen Erkundung durchführen</p> | <p>Geschichte Religion/PP Erdkunde Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 12: Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen und globalisierten Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen beschreiben und vergleichen Kriterien orientiert die Lebensformen und Lebenssituationen von Familien und untersuchen die sich daraus ergebenden Folgen für Kinder und Jugendliche. • Sie vergleichen kulturell bedingte Unterschiede der Lebensgestaltung. • Sie analysieren Lebensbedingungen und Lebensformen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern. • Sie beschreiben das Spannungsfeld zwischen Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen und benennen denkbare Konflikte sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung. • Sie analysieren Ursachen und Folgen von |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|--|---|---|---|
| | | | <p>Migration und erläutern Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erklären Konflikte, die sich aus Differenzen verschiedener sozialer Gruppen ergeben, und benennen mögliche Formen der Regulierung. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie bewerten sowohl Chancen als auch Risiken unterschiedlicher Familienstrukturen und Rollenerwartungen. • Sie bewerten den gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Umgang mit Migration. • Sie erörtern Konfliktlösungsvarianten im Hinblick auf die unterschiedlichen Interessen |
| <p>Wahlthema/Projekt/Aktuelle Themenbereiche ö.ä.: Ca. 12 Stunden</p> | | | |
| <p>Klasse 8: 2 WS a) Meine Berufswahl (Arbeit mit dem Berufswahlpass) b) Arbeitswelt im Wandel (ab S. 181): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Technologische Veränderungen Robotereinsatz Nutzung von Mikrochips (RFID-Technologie) Wandel der Arbeitswelt Gentechnik Smartphones • Arbeit in der Informationsgesellschaft Wandel der Erwerbstätigkeit (Zeitarbeit, Lohndumping) Neue Anforderungen im Beruf | <p>Schaubilder und Grafiken analysieren Sachtexte analysieren Projekt durchführen Pro-Contra-Diskussion führen Fallbeispiele analysieren Untersuchung durchführen Selbsteinschätzung durchführen Erkundungen durchführen Bewerbungen trainieren</p> | <p>Geschichte Deutsch Biologie Technik</p> | <p><u>Inhaltsfeld 10: Politik Beruf und Arbeitswelt</u></p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl. • Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen. • Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen. • Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

Globalisierung und Beruf
Praktikum

Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen.

Urteilskompetenz:

- Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.
- Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.
- Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen.

Inhaltsfeld 6: Wirtschaft **Beruf und Arbeitswelt**

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses
- Sie stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive und Inklusion unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege sowie deren Anforderungsprofile und Einkommensmöglichkeiten dar
- Sie beschreiben die auch infolge nachhaltiger Politik und der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt
- Sie beschreiben die Vielfalt selbstständiger

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|--|---|--|--|
| | | | <p>Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und für die Gesellschaft • Sie diskutieren das Verhältnis von Arbeit und Freizeit • Sie erörtern kriterienorientiert die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt • Sie bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl, • Sie beurteilen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeitswelt • Sie beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit. |
| <p>Demokratie bei uns (ab S.49): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen unserer Demokratie • Demokratieverständnis • Herrschaftsformen • Jugend und Demokratie • Gewaltenteilung • Wahlrecht • Wahlgrundsätze • Abstimmung im Internet • Mitwirkung und Mitbestimmung • Bundesland Nordrhein-Westfalen • Bund und Länder | <p>Sachtexte analysieren Grafiken und Schaubilder analysieren Placemat Gesetzestexte verstehen Lückentexte bearbeiten Pro-Kontra-Diskussion durchführen Petition verfassen Erkundung durchführen Fallbeispiele analysieren Falschaussagen richtig stellen Wahlplakate analysieren</p> | <p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p> | <p><u>Inhaltsfeld 6: Politik</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im schulischen und familiären Rahmen. • Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. • Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander. |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|--|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ministerpräsident/in und Landesregierung • Wahl des Landtages • Gesetzgebung in Nordrhein Westfalen • Verwaltung des Landes | <p>Planspiel durchführen Ampelspiel</p> | | <ul style="list-style-type: none"> • Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten. • Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. • Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten politischer Einflussnahme. |
| <p>Die Rolle der Medien (ab S. 9): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien: Arten, Aufgaben, Gefahren Arten von Medien Mediengewohnheiten Beeinflussung durch Medien Mediensucht • Medien und Politik Medien als Informationsträger der Politik Macht der Medien Massenmedien Arbeit in der Redaktion Pressefreiheit Gewaltdarstellungen • Das Internet - ein neues Massenmedium Wir und das Internet | <p>Sachtexte analysieren Schaubilder und Grafiken analysieren Karikaturen analysieren Expertenbefragung durchführen Pro-Kontra-Diskussion führen Gesetzestexte verstehen Falschaussagen richtig stellen Internetrecherche durchführen Selbstbefragung durchführen An Stationen lernen Lückentext bearbeiten Umfrage durchführen</p> | <p>Deutsch Geschichte Religion</p> | <p><u>Inhaltsfeld 5: Politik</u> Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen stellen die Eigenschaften und Aufgaben von Medien dar. • Sie benennen gesellschaftliche und ökonomische Chancen und Risiken, die sich durch Medien ergeben – auch unter globaler Perspektive. • Sie erläutern die Bedeutung des Datenschutzes für Individuum und Gesellschaft. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie überprüfen und bewerten Quellen Kriterien orientiert hinsichtlich ihres Informations- und Wahrheitsgehalts. • Sie beurteilen die Eignung bestimmter Medien vor dem Hintergrund der jeweiligen Zielsetzung. • Sie bewerten Chancen und Risiken |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | | |
|---|---|--|---|
| <p>Umgang mit dem Internet (Gefahren, Schutz, Sucht, Soziale Netzwerke) Internet als Marktplatz Staat und Internet (Datensicherheit) Chatten mit dem Smartphone</p> | | | <p>unterschiedlicher Mediennutzung für den Einzelnen.</p> |
| <p>Wirtschaft (S.77): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot, Nachfrage, Preisbildung Marktformen Preisbildung am Markt Entstehung von Preisen Staatliche Einflüsse auf die Preisbildung (Subventionen, Steuern) • Wettbewerb und Konzentration Wettbewerbsordnung Kartellbildung Unternehmenskonzentration • Unser Geld Funktionen des Geldes Der Euro Chancen und Risiken von Krediten Inflation Wirtschaft und Demokratie Wirtschaftswunder | <p>Brainstorming Tabelle erstellen Fallbeispiele analysieren Simulation durchführen Grafiken und Schaubilder analysieren Marktspiel durchführen Planspiel durchführen Lückentexte bearbeiten Karikaturen analysieren Sachtexte bearbeiten Befragung durchführen</p> | <p>Geschichte Deutsch Erdkunde</p> | <p>Inhaltsfeld 7: Politik Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen beschreiben wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln. • Sie ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein. • Sie beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien. Sie identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen. • Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie bewerten Chancen und Risiken von Krediten. |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

Inhaltsfeld 3: Wirtschaft

Unternehmen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen in der Sozialen Marktwirtschaft

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler erläutern den Aufbau von Unternehmen sowie die Funktionen von Beschaffung, Produktion und Absatz
- Sie erläutern unterschiedliche Ziele von Unternehmen
- Sie beschreiben die Funktionen von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden und ihre jeweiligen Interessen
- Sie erläutern das Prinzip der Tarifautonomie
- Sie erläutern Möglichkeiten betrieblicher Mitbestimmung in Unternehmen.

Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beurteilen die Bedeutung technologischer Innovationen in Unternehmen
- Sie vergleichen die jeweiligen Interessen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern
- Sie beurteilen Formen, Handlungsoptionen und Auswirkungen von Tarifkonflikten
- Sie beurteilen die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Politik

Methodenkompetenz:

Die Schüler und Schülerinnen stellen Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und präsentieren diese strukturiert und zielgruppenorientiert.

Sie stellen Ursachen, Abläufe von Konflikten in Gesellschaft und Politik dar und entwickeln Lösungsstrategien.

Sie planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche, fachbezogene Methoden.

Handlungskompetenz:

Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur unterschiedliche Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.

Sie vertreten die eigene Position – auch in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - und begründen diese sachlich.

Sie nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (Perspektivwechsel).

Sie simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege.

Sie nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen reflektiert wahr.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Wirtschaft

Methodenkompetenz:

Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung

- Die Schülerinnen und Schüler recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

| | | |
|--|--|---|
| | | <ul style="list-style-type: none">• Sie wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus <p>Verfahren der Analyse und Strukturierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten• Sie erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an• Sie führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch• Sie reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag <p>Verfahren der Darstellung und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert• Sie gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen• Sie setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein• Sie artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes |
|--|--|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 7/8 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 7/8)

Handeln

- Sie stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren
- Sie erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung
- Sie realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt
- Sie artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| Thema in Demokratie heute 3 | Methodisch-Didaktische Hinweise | Fächerübergreifende Bezüge | Bezug zum Kernlehrplan Politik |
|--|--|---------------------------------|---|
| <p><u>Klasse 9: 2 WS</u> Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland (ab S.11): Ca. 22 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parlamentarismus Demokratie als Grundlage unseres Staates Parteien Wahlen (Systeme, Bundestagswahl, Demoskopie, Lobbyismus) Politikverdrossenheit • Zusammenwirken der Verfassungsorgane Bundestag Bundesregierung Bundesrat Bundespräsident Bundesverfassungsgericht Politiker • Rechtsstaat Aufgaben des Rechts Grundgesetz Menschenrechte (u.a. Geschichte, Verletzungen) Staatsbürgerschaftsrecht • Wehrhafte Demokratie Extremismus (Rechts und Links) Zivilcourage | <p>Grafiken und Statistiken analysieren Karikaturen analysieren Sachtexte erschließen Falschaussagen richtigstellen Planspiel durchführen Ampelspiel durchführen Expertenbefragung durchführen Pro-Contra-Diskussion führen Info-Ausstellung gestalten</p> | <p>Geschichte Religion</p> | <p><u>Inhaltsfeld 6: Politik</u> Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen benennen und erklären die Funktion von Institutionen und Akteuren in Entscheidungsfindungsprozessen im gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmen. • Sie beschreiben die Rechte und Pflichten von Bürgern im politischen und gesellschaftlichen Rahmen. • Sie erläutern Ursachen von Konflikten und entwickeln Lösungen für einen konstruktiven und sozial verträglichen Umgang miteinander. • Sie erklären die Funktion von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland. • Sie erklären rechtsstaatliche Prinzipien und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen bewerten politische Verhaltensweisen sowie alternative Lösungsmöglichkeiten. • Sie beurteilen kontroverse gesellschaftliche und politische Motive, Bedürfnisse und Interessen, um nachhaltige Lösungsmodelle zu entwickeln und diese im Diskurs mit Anderen sachlich zu vertreten. • Sie bewerten unterschiedliche Möglichkeiten |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|---|--|--------------------------------|---|
| <p>Soziale Fragen in der Bundesrepublik Deutschland (ab S.109): Ca. 22 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkommen und soziale Gerechtigkeit • Soziale Sicherheit Sozialstaat (soziales Netz, staatliche Leistungen) Sozialversicherungen (u.a. Rentenversicherung, Krankenversicherung) Steuern • Problem soziale Gerechtigkeit Vorstellungen von Gerechtigkeit Entlohnung von Frauen Armut in Deutschland Arbeitslosigkeit | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Falschaussagen richtigstellen Karikaturen analysieren Artikel für Schülerzeitung verfassen</p> | <p>Religion/PP Deutsch</p> | <p>politischer Einflussnahme.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit, die Zielsetzungen extremistischer und fremdenfeindlicher Gruppierungen sowie die daraus resultierenden Auswirkungen und Konsequenzen für den Einzelnen und das System <p>Inhaltsfeld 9: Politik Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie stellen die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland dar. • Sie erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung dar. • Sie formulieren die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik und beschreiben die Notwendigkeit privater Vorsorge. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben. • Sie prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen. • Sie beurteilen verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien. |
|---|--|--------------------------------|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|---|--|----------------|--|
| <p>Berufswahl (ab S.153): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was will ich? Was kann ich? Kompetenzen Schule und Ausbildung Interessen und Lebensplanung Erwartungen an Auszubildende Einflüsse auf Berufswünsche Weiterführende Schulen • Berufswahl-ein Entscheidungsprozess Beruf aktuell Berufsberatung Arbeitsplatzerkundung Verhalten im Betrieb Bewerbung Vorstellungsgespräch Assessment-Verfahren Praktikumsbericht | <p>Zukunftswerkstatt Interviews analysieren Selbsteinschätzung durchführen Internetrecherche durchführen Profil erstellen Karikaturen analysieren Sachtexten erschließen Informationen ordnen Dokumentation machen Eignungstest durchführen Bewerbungsgespräch planen Vorstellungsgespräch planen Assessment-Verfahren durchführen</p> | <p>Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 10: Politik Beruf und Arbeitswelt</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl. • Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen. • Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen. • Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufoanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor. • Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen. • Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen. |
|---|--|----------------|--|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

Inhaltsfeld 6: Wirtschaft

Beruf und Arbeitswelt

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses
- Sie stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive und Inklusion unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege sowie deren Anforderungsprofile und Einkommensmöglichkeiten dar
- Sie beschreiben die auch infolge nachhaltiger Politik und der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt
- Sie beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit.

Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und für die Gesellschaft
- Sie diskutieren das Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Sie erörtern kriterienorientiert die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- Sie bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl
- Sie beurteilen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeitswelt
- Sie beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|---|---|----------------|---|
| <p>Nachbereitung 3-wöchiges Betriebspraktikum: Ca. 4 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfahrungsbericht zum Praktikum in Klasse 9 | <p>Plakatpräsentation erstellen Plakatgestützter mündlicher Vortrag zum Praktikum</p> | <p>Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 10: Politik Beruf und Arbeitswelt</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sie benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl.• Sie analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen.• Sie beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen.• Sie analysieren an einem Fallbeispiel unterschiedliche Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sie beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufoanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.• Sie bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken, im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.• Sie beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen. |
|---|---|----------------|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

Inhaltsfeld 6: Wirtschaft

Beruf und Arbeitswelt

Sachkompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler beschreiben ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten als Grundlage ihres beruflichen Orientierungsprozesses
- Sie stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive und Inklusion unterschiedliche Berufe, Bildungs- und Ausbildungswege sowie deren Anforderungsprofile und Einkommensmöglichkeiten dar
- Sie beschreiben die auch infolge nachhaltiger Politik und der digitalen Transformation sich wandelnde Arbeitswelt und den Arbeitsmarkt
- Sie beschreiben die Vielfalt selbstständiger Berufe und Grundlagen unternehmerischer Tätigkeit.

Urteilskompetenz:

- Die Schülerinnen und Schüler diskutieren die Bedeutung von bezahlter und unbezahlter Arbeit für den Menschen und für die Gesellschaft
- Sie diskutieren das Verhältnis von Arbeit und Freizeit
- Sie erörtern kriterienorientiert die aktuellen Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt
- Sie bewerten Entwicklungsmöglichkeiten für den Einzelnen im Hinblick auf die eigene Berufswahl
- Sie beurteilen Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeitswelt
- Sie beurteilen in Grundzügen Chancen und Risiken unternehmerischer Selbstständigkeit.

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Klasse 10: 2 WS Europäische Einigung (ab S.185): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Europäische Union: Idee und Identität • Institutionen Staaten Geschichte Die drei Säulen der EU Subsidiarität Binnenmarkt Gesetze EU-Kommission EU-Parlament Ministerrat Rat der EU Europäischer Gerichtshof • Europäische Einigung: Entwicklung und Herausforderung Hoffnungen und Erwartungen Vertrag von Lissabon Herausforderungen (u.a. GASP, Landwirtschaft, Euro, Türkei-Beitritt, Migration) Europa und seine Bürger Jugend und Europa | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Lückentexte bearbeiten Fish bowl durchführen Karikaturen analysieren Wandzeitung erstellen Internetrecherche durchführen</p> | <p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 11: Politik Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erörtern die Entwicklung, Chancen sowie die aktuellen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen. • Sie beschreiben die Organisationsstruktur und Arbeitsweise der EU. • Sie beschreiben Zusammenhang zwischen EU und deren Bedeutung für das Individuum. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der EU und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen. |
| <p>Globalisierung (ab S.227): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung – was ist das? Kennzeichen der Globalisierung Internationale Wirtschaftsbeziehungen Entwicklungsländer und | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Lückentexte bearbeiten Fallbeispiele bearbeiten Karikaturen analysieren Mindmap erstellen</p> | <p>Geschichte Erdkunde Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 11: Politik Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | |
|---|---|--|
| <p>Welthandel Mobile Arbeitskräfte Weltbank und IWF</p> <ul style="list-style-type: none">• Chancen und Risiken der wirtschaftlichen Globalisierung <p>Global Players Deutschland und die Globalisierung Globalisierung in Entwicklungsländern Globalisierung auf den Kapitalmärkten Globale Arbeitsteilung</p> | <p>Talkshow durchführen Info-Ausstellung organisieren Pro-und-Contra Diskussion</p> | <p>Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele.</p> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sie diskutieren Folgen der Globalisierung und Bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen. <p>Inhaltsfeld 5: Wirtschaft Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler benennen Merkmale und Ursachen einer zunehmenden Verflechtung des Welthandels• Sie benennen Auswirkungen der Globalisierung auf Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie auf Unternehmen• Sie stellen Ziele internationaler Akteure in der Weltwirtschaft dar• Sie beschreiben Merkmale von Freihandel und Protektionismus. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Positionen von Akteuren der Weltwirtschaft in Bezug auf Auswirkungen der ökonomischen Globalisierung• Sie beurteilen Auswirkungen der Entwicklung von internationalen Arbeits- und Gütermärkten auf die persönliche Lebensgestaltung. |
|---|---|--|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Friedens- und Sicherheitspolitik (ab S.261): Ca. 18 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedrohungen und Gefährdungen (Kriege, Innerstaatliche Konflikte, verdeckte Aggressionen, Terrorismus) • Internationale Zusammenarbeit Die UNO: Entstehung Rechtsprechung Sicherheitsrat Menschenrechtsrat Internationaler Gerichtshof Einfluss der G8-Staaten Entwicklungsländer Entwicklungspolitik in Deutschland Nicht-staatliche Hilfsorganisationen • Friedenssicherung Politische Gewalt: Kriege, Piraterie, Terrorismus Bundeswehr: Auslandseinsätze Frauen in der Bundeswehr Wehrpflicht NATO Europäische Sicherheitspolitik | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Lückentexte bearbeiten Fallbeispiele bearbeiten Karikaturen analysieren Internetrecherche durchführen Referat halten An Stationen lernen Pro-Contra- Diskussion führen Konflikt analysieren Expertenbefragung durchführen</p> | <p>Geschichte Erdkunde Deutsch Religion/PP</p> | <p>Inhaltsfeld 11: Politik Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie erläutern anhand eines aktuellen Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie untersuchen Ursachen und Verläufe politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen. |
| <p>Wirtschaft (ab S.73): Ca. 12 Stunden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Marktwirtschaft Wirtschaftsordnungen Merkmale • Unternehmer und Arbeitnehmer Unternehmensarten | <p>Sachtexte erschließen Grafiken und Schaubilder analysieren Karikaturen analysieren Fallbeispiele analysieren Erkundung durchführen</p> | <p>Geschichte Deutsch</p> | <p>Inhaltsfeld 7: Politik Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler und Schülerinnen beschreiben |

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | |
|---|--|---|
| <p>Aufbau Wirtschaftliches Handeln Mitbestimmung: Betriebsrat, Jugendvertretung) Tarifparteien</p> <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftspolitik Bruttoinlandsprodukt Konjunkturverlauf Stabilitätsgesetz Wirtschaftspolitische Ziele Arbeitslosigkeit Staatsverschuldung Staatliche Eingriffe | <p>Rollenspiel durchführen Lückentexte bearbeiten Falschaussagen richtig stellen Zusammenhänge visualisieren</p> | <p>wirtschaftliche Grundbegriffe und untersuchen diese in Bezug auf ihr eigenes wirtschaftliches Handeln.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie ordnen Marktsituationen und –prozesse sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein.• Sie unterscheiden unterschiedliche Wirtschaftssysteme und deren Funktionieren.• Sie analysieren den Aufbau eines Unternehmens.• Sie reflektieren das Geschehen bei einem Tarifkonflikt.• Sie beschreiben staatliche Eingriffe in die Wirtschaftspolitik.• Sie analysieren wirtschaftliche Problemsituationen, deren Folgen und Lösungsansätze. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sie beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen.• Sie beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen.• Sie beurteilen das Funktionieren unterschiedlicher Wirtschaftssysteme. <p><u>Inhaltsfeld 1: Wirtschaft</u> Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler erläutern gesamtwirtschaftliche Ziele (u.a. stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, außenwirtschaftliches Gleichgewicht, stabiles |
|---|--|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|--|--|--|---|
| | | | <p>Preisniveau hoher Beschäftigungsstand) und mögliche Zielkonflikte</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie erklären die Funktionsweise von Märkten (Preisbildung, Angebot, Nachfrage)• Sie erläutern die Grundprinzipien der Sozialen Marktwirtschaft• Sie erläutern die Bedeutung eines funktionierenden Wettbewerbs im Rahmen der marktwirtschaftlichen Ordnung sowie Grenzen des Marktes• Sie erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf• Sie benennen Aspekte alternativer Wirtschaftsordnungen• Sie beschreiben die wirtschaftliche Bedeutung von Daten. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Freie Marktwirtschaft mit der Sozialen Marktwirtschaft• Sie beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Politik</u></p> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schüler und Schülerinnen stellen Sachverhalte korrekt und Adressaten gerecht mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar.• Sie arbeiten zielgerichtet aus unterschiedlichen Medien gesellschaftliche, politische und ökonomische Sachverhalte heraus und präsentieren diese strukturiert |
|--|--|--|---|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | |
|--|--|--|
| | | <p>und zielgruppenorientiert.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie stellen Ursachen und Abläufe von Konflikten in Gesellschaft und Politik dar und entwickeln Lösungsstrategien.• Sie planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche, fachbezogene Methoden. <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schüler und Schülerinnen präsentieren in Inhalt und Struktur unterschiedliche Medienprodukte zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen.• Sie vertreten die eigene Position – auch in Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - und begründen diese sachlich.• Sie nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren (Perspektivwechsel).• Sie simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln gemeinsam Lösungswege. <p>Sie nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen reflektiert</p> <p><u>Übergeordnete Kompetenzerwartungen: Wirtschaft</u></p> <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <p>Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten• Sie wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung |
|--|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | <p>selbstständig an und werten diese aus</p> <p>Verfahren der Analyse und Strukturierung</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten• Sie erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an• Sie führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch• Sie reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag <p>Verfahren der Darstellung und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert• Sie gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Schülerinnen und Schüler vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen• Sie setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein• Sie artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln• Sie stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen |
|--|--|--|--|

Schulinterner Lehrplan Politik Klassen 9/10 (Lehrwerk Demokratie heute Klassen 9/10)

| | | | |
|--|--|--|--|
| | | | <p>Position konkurrieren</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung• Sie realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt• Sie artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen |
|--|--|--|--|